

Die Keynote-Speaker: Franz Linser, Linser Hospitality; Josef Gunsch, Physiotherm; Corinna Gleirscher und Michael Brandl, Tirol Werbung; Siegfried Egger, Wirtschaftskammer Tirol; LR Patrizia Zoller-Frischauf; Harald Gohm, Standortagentur Tirol; Wolfgang Schobersberger, Institut für Sport-Alpinmedizin und Gesundheitstourismus; Harald Schopf, Kurhaus Schärding (v. li.).



In bester Kongress-Stimmung: Elisabeth Gürtler, Hotel Sacher, Wien, und Astoria, Seefeld, mit Josef Margreiter, Tirol Werbung.



Ausstellerinnen: Monika Wahrstätter, Narouba Massagieinstitut (li.), und Gerlinde Galvagni, private Label-Kosmetik und Spaprodukte.



Good Vibrations: Gerhard Zangerl, Sonic Vibes (re.), präsentiert seine Massageliege – traditionelle Klangmassage in moderner Technik.



Psychologisch fundierte Marktforscher in Sachen Mitarbeiterzufriedenheit: Andreas Hermann (li.) und Tobias Bayer, trigger research.



Entspanntes Gespräch: Jürgen Klingenschmid und Monika Kober, Klafs, mit Patrizia Zoller-Frischauf und Harald Gohm (v. li.).

Neue Herausforderungen, neue Chancen

Klarheit, Werte, Sinnsuche und die Tatsache, dass sich die globale Wellness-Branche im Umbruch befindet, waren die zentralen Themen des dritten Tiroler Wellness-Kongresses, der Ende Mai über die Bühne der Villa Blanka gegangen war. Das enorme Interesse der 150 Teilnehmer – darunter Top-Unternehmer wie Elisabeth Gürtler – versinnbildlichte deutlich, wie elementar (überlebens-)wichtig die Frage ist, wohin der Wellness-Weg führen wird.

Zurück zum Echten – so die Kernaussage der sowohl seitens Vortragenden als auch Gäste hochrangig besetzten Veranstaltung. Da der Mensch immer älter wird und parallel dazu immer aktiver bleibt, werden ihm noch nie vorhandene Möglichkeiten eröffnet. Mit diesem Bewusstsein steigt die Affinität zu gesundheitspräventiven Angeboten – was im Speziellen für die Wellness-Branche große Chancen inkludiert.

Text: Renate Linser-Sachers
Fotos: Standortagentur Tirol

Dieser Thematik wurde beim dritten Wellness-Kongress viel Platz eingeräumt. So etwa in der wissenschaftlichen Studie von Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger, der u. a. das Projekt AMAS erläuterte, wo die gesundheitlichen Auswirkungen eines Höhenurlaubes erforscht werden. Im Sommer 2014 nehmen bereits sechs Tiroler Tou-

rismusverbände individuelle Gesundheitsurlaube in ihr Angebot auf, die unter der Angebotsgruppe „Tirol bewegt“ (ein Produkt der Tirol Werbung) vermarktet werden.

Die internationale Blickrichtung präsentierte Dr. Franz Linser von Linser Hospitality anhand bereits realisierter Konzepte, mit welchen die steigende Nachfrage nach gesundheitsorientiertem Urlaub erfolgreich umgesetzt werden konnte. Er zeigte auf, welche lohnenden Möglichkeiten sich daraus für die heimische Hotellerie ergeben.

Das Vorzeige-Best-Practice-Beispiel, das Kurhaus Schärding, welches mit Fokus auf Achtsamkeit & Gesundheit eine Auslastung von 85 % bei steigender Tendenz erreicht, rundete das Vormittagsprogramm perfekt ab.

Am Nachmittag drehten sich die

Referate in bewährter Manier um operative Herausforderungen wie Direktvertrieb, Mitarbeiterzufriedenheit (zufriedene Mitarbeiter = zufriedene Gäste u. a. von Franz Josef Pirktl, Alpenresort Schwarz), die nachhaltige Massage, Servicequalität, Qualitätssicherung u. v. m.

18 Aussteller, darunter Klafs, Eberl, Sonic Vibes, trigger research, Physiotherm und Galvagni, nutzten die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Produkte samt interessantem Gedankenaustausch, zehn Vortragende boten Einblicke in ihre jeweils spannenden Spezialthemen.

Auf ein Neues 2015, wenn sich die Branche wieder ihr hoch professionell-illustres Stelldichein gibt. Beim vierten Wellness-Kongress, dem Garanten für innovative (Lösungs-)Ansätze.

www.standortagentur-tirol.at